

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

- 1) Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.
- 2) Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 14:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.

Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hostel spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel über den ihm entstandenen Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 15:00 Uhr 50% des vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen, ab 18:00 Uhr 100%. Dem Kunden steht es frei dem Hotel nachzuweisen, daß diesem kein oder ein wesentlich niedriger Schaden entstanden ist.

- 3) Im Falle einer Stornierung muss dies bis spätestens 48 Stunden vor der gebuchten Ankunft geschehen. Für Stornierungen die später als 48 Stunden vorgenommen werden wird der Preis für alle gebuchten Betten für die ersten beiden Nächte als Stornierungsgebühr erhoben.

- 4) Alle Preise sind inkl. der derzeit geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Steuererhöhungen bzw. zusätzliche Steuern die der Gesetzgeber nach einer bereits getätigten Buchung erhebt, werden an den Gast weitergegeben.

### Stornierung, Vertragsrücktritt

- 1) Stornierungen sind erst gültig, wenn sie vom Hostel bestätigt werden. Das Hostel hat den Kunden, spätestens bei Vertragsabschluss, von der Möglichkeit des Rücktritts in Kenntnis zu setzen. Es gelten folgende Stornierungsfristen:

1.1) Falls nicht anders vereinbart, ist bei Einzelreservierungen eine kostenfreie Stornierung bis zu drei Tagen vor der Anreise möglich. Bei einer Stornierung ab dem zweiten Tag vor Anreise werden 100% des vereinbarten Gesamtpreises in Rechnung gestellt, maximal aber für die ersten zwei Übernachtungen. Falls eine Anzahlung erfolgt ist, wird diese verrechnet.

Eine vorzeitige Abreise ist kostenfrei möglich, wenn diese dem Hostel mindestens zwei Tage vorher bekannt gegeben wird, ansonsten wird der Gesamtpreis für die weiteren Übernachtungen in Rechnung gestellt (maximal zwei Übernachtungen).

1.2) Falls nicht anders vereinbart, ist bei Gruppenbuchung eine kostenfreie Stornierung bis 4 Wochen vor Anreise kostenlos.

Bei Stornierungen ab 4 Wochen vor Anreise wird 100 % des vereinbarten Gesamtpreises in Rechnung gestellt. Wird ein Teil eines Angebotes genutzt gilt das gesamte Angebot als stillschweigend angenommen und gebucht und muss voll bezahlt werden auch wenn die gebuchten Betten nicht genutzt werden.

Das Hostel behält sich vor bei einer nicht Nutzung der Betten, diese weiterzuverkaufen, die Bezahlung der gebuchten Betten ist davon nicht betroffen.

Das gleiche gilt für eventuell gebuchte Verpflegungspakete. Auch diese müssen voll gezahlt werden selbst wenn sie nicht in Anspruch genommen werden.

2) Das Comebackpackers kann Reservierungen stornieren wenn die Anzahlung nicht rechtzeitig geleistet wird.

#### Gruppenreservierungen

1) Buchungen für mehr als zehn Personen gelten als Gruppenbuchung. Gruppen müssen einen verantwortlichen Ansprechpartner stellen.

2) Bei Gruppenbuchungen ist eine Anzahlung in Höhe von 50 % des Gesamtpreises Vertragsbedingung. Der Restbetrag wird nach Anreise in Rechnung gestellt und ist innerhalb der Aufenthaltsdauer bar zu entrichten bzw. je nach Vereinbarung zu überweisen. Sollte ein längerer Aufenthalt gebucht werden wird eine monatliche Rechnung gestellt, die binnen 7 Tagen zu bezahlen ist.

#### Vertragsabschluß, – partner, -haftung; Verjährung

1) Das Hostel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Im nicht leistungstypischen Bereich ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Hostels beschränkt.

2) Die Verjährungsfrist beträgt für alle Ansprüche des Kunden sechs Monate.

3) Diese Haftungsbeschränkung und kurze Verjährungsfrist gelten zugunsten des Hotels auch bei Verletzung von Verpflichtungen bei der Vertragsanbahnung und positiver Vertragsverletzung.

4) Das Hostel vermietet Betten nur gegen Vorauszahlung.

#### Haftung des Hostels

1) Das Hostel haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Diese Haftung ist im nicht leistungstypischen Bereich jedoch beschränkt auf Leistungsmängel, Schäden, Folgeschäden oder Störungen, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Hostels zurückzuführen sind. Sollten

Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hostels auftreten, wird das Hostel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

2) Mitgeführte Ausstellungs- oder sonstige, auch persönliche Gegenstände befinden sich auf Gefahr des Kunden in den Veranstaltungsräumen bzw. im Hotel. Das Hotel übernimmt für Verlust, Untergang oder Beschädigung keine Haftung, auch nicht für Vermögensschäden, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Hotels. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Freiheit oder der Gesundheit. Zudem sind alle Fälle, in denen die Verwahrung auf Grund der Umstände des Einzelfalls eine vertragstypische Pflicht darstellt, von dieser Haftungsfreizeichnung ausgeschlossen.

#### Schlussbestimmungen

1) Erfüllungs- und Zahlungsort ist Berlin.

2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr Berlin. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Absatz 1 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Berlin.

3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich in diesem Fall die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung entsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen.